



Die Geister der Villa Kunterbunt

Schon ein Jahr lang freuten sich die Kellergeister der „Villa Kunterbunt“ auf den Halloween tag. Denn nur an diesem Tag können sie die Kinder und Erzieher erschrecken und unerkant in der ganzen Villa rumspuken. Die Beiden waren sehr aufgeregt, als der Tag der Halloweenparty immer näher rückte.

Sie schmückten ihr Kellergewölbe gruselig schön.

Wunderschöne Lichteffekte erleuchteten nun den sonst tristen Keller und Spinnen und Gespenster sollten die Kinder erschrecken.

Mit den aufgestellten Fühlboxen wollten die Geister herausfinden, welche Kinder besonders mutig sind.

Doch so ganz ging der Plan der Kellergeister nicht auf, denn am Tag der Halloweenparty kamen die kleinen Villenbewohner als Hexen, Geister, Fledermäuse, Kürbisse und ... verkleidet in die Kita. Da erschreckten die 2 Geister sich selbst beim Spuken durch die Villa. Als dann die kleinen Halloweengestalten zu Besuch ins Kellergewölbe kamen, sollte endlich die Geisterstunde beginnen. Aber ein Geist hat es wirklich nicht einfach. Da brachten doch die Kids ihre Erzieher als Beschützer mit in den Keller. Na zum Glück gab es dann als Wiedergutmachung für die missglückte Geisterstunde eine wundervolle Lichtershow von Kristina und beim Leuchthulahoop der Kinder konnten die Kellergeister dann mitmachen. Dann durften die beiden Kellergeister noch an der Bar spuken und ein Geistertänzchen wagen. So wurde es eine gelungene Party für die kleinen und großen Geister der Villa

Kunterbunt.

